

Presseinformation

»Astrid Rosenfelds witzige Volten, ironische Charakterbeschreibungen sind wahrhaftig, wie aus dem Leben gegriffen.«

Johannes Kaiser, Deutschlandfunk

Astrid Rosenfeld Kinder des Zufalls

Kampa Verlag



Mit ihrem Debüt *Adams Erbe* gelang Astrid Rosenfeld aus dem Stand der Durchbruch als Schriftstellerin: Ihr Roman war 2011 für den Deutschen Buchpreis nominiert und stand auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. *Kinder des Zufalls*, ihr neuer, nunmehr dritter Roman, spielt erstmals in Rosenfelds amerikanischer Wahlheimat.

Die halbe Welt liegt zwischen ihnen und doch treffen sie einander: der amerikanische Cowboy Maxwell, der kein Cowboy mehr ist und die deutsche Tänzerin Elisabeth, die nicht mehr tanzen kann. Der Zufall führt sie zusammen und an einen seltsamen Ort irgendwo in der texanischen Wüste. Was sie eint, ist ihre Sehnsucht nach einem Leben, das sie nicht mehr führen können. Und die Geschichten ihrer Mütter, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Charlotte, die einst mit dem Schiff von Deutschland nach Amerika aufbricht, um ein neues Leben zu beginnen und dem großen Glück doch immer hinterherjagt. Und Annegret, die als Kind im Zweiten Weltkrieg unfassbares Leid erfährt und der das Leben fortan bloß widerfährt. Geschichten, die von ewigem Sehnen erzählen, vom Streben nach Liebe und Geld und Wahrheit, von kleinen und großen Wundern, von Verlusten in Zeiten des Kriegs und des Friedens. Wie ein unsichtbares Band verbinden all diese Geschichten Maxwell und Elisabeth miteinander.

Virtuos entwirft Astrid Rosenfeld in *Kinder des Zufalls* ein schillerndes Panoptikum menschlicher Zustände, das ein halbes Jahrhundert und zwei Kontinente umfasst. Und ihr Ton ist dabei unverwechselbar, mal lakonisch, mal zärtlich, immer von großer Wärme getragen.

Astrid Rosenfeld: Kinder des Zufalls

Roman

272 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-311-10001-0

€ 22,00 [D] | € 22,60 [A] | CHF 30,00

Erscheint am 6. September 2018 im Kampa Verlag

Buchtrailer: <https://vimeo.com/276176449>

»Als Romanautorin ist sie eine erstaunliche Begabung.«

Elmar Krekeler, Die Welt

Die Autorin

Astrid Rosenfeld, geboren 1977 in Köln, ging nach dem Abitur für zwei Jahre nach Kalifornien, wo sie erste Berufserfahrungen am Theater sammelte. Danach begann sie eine Schauspielausbildung in Berlin. Eine Zeit lang hat sie in der Filmbranche gearbeitet, unter anderem als Casterin. Ihre Romane *Adams Erbe* und *Elsa ungeheuer* wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und verkauften sich fast 200 000-mal. Astrid Rosenfeld lebt in Marfa, Texas.



© Benedikt Schnermann



© Benedikt Schnermann

Presse- und Interviewanfragen bitte an:

Politycki & Partner | info@politycki-partner.de | Tel. 040 430 9315 0